

### Schriftliche Vorbereitung eines heilerziehungspflegerischen Vorhabens

**Formalien:** Deckblatt, Gliederung, Literaturliste, Schrift: Arial, Schriftgröße: 12, Zeilenabstand: 1,5  
 Bei Betreuungsbesuch: Umfang: mind. 7 Seiten

Thema des heutigen Vorhabens (ggf. zusätzlich des Projekts)				
Datum: Uhrzeit:	Anzahl der zu Betreuenden			
1. Angaben zur Einrichtung und Gruppe (Ist-Zustand)	Beschreibung der Institution (äußere u. innere Strukturen) Beschreibung der Gesamtgruppe (Anzahl, Geschlecht,...) Ressourcenorientierte Beschreibung der ausgewählten Kleingruppe, z. B. Vorlieben, Stärken, konkrete individuelle Beeinträchtigungen			
2. Didaktische Überlegungen	Bedeutung des Vorhabens für den / die zu Betreuenden, Begründung für die Auswahl des Themas; Einbettung in andere Aktivitäten und die Konzeption der Einrichtung, Bedürfnisse, Interessen, Stärken der zu Betreuenden hinsichtlich des Themas. Welcher Förderbedarf besteht bei den zu Betreuenden?  Grundlagenwissen über das Thema; theoretische Fundierung (mündlich beim 2. Betreuungsbesuch im ersten Jahr. Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr in schriftlicher Form)			
3. Kompetenz- formulierungen	Welche Fähig- und Fertigkeiten werden erworben?			
4. Methodische Überlegungen	4.1 Organisation Raum, Zeit, Mitarbeiter, notwendige Vorarbeiten			
	4.2 Darstellung und Begründung der ausgewählten Methode, Reihenfolge der methodischen Schritte, Motivations- und Lernhilfen, Terminwahl, Dauer des Vorhabens (ca. 30 Minuten bei einem Betreuungsbesuch),			
	4.3 Verlaufsplanung (Muster für das erste Jahr)			
	<b>Phase/ Zeit</b>	<b>Beschreibung und Begründung des eigenen methodischen Vorgehens</b>	<b>Beschreibung des erwarteten Verhaltens des zu Betreuenden (Performanz)</b>	<b>Medien und Materialien</b>
	Einleitung			
	Hauptteil			
	Schluss			
5. Beschreibung des tatsächlichen Verlaufs	entfällt bei einem Betreuungsbesuch			
6. Reflexion	Organisation, Sprache, eigene Einstellung, Atmosphäre, begründete Aussage über Kompetenzen, Methoden, Abweichungen von der Planung, Verhalten der zu Betreuenden, Verhalten des HEP (Interaktion), Konsequenzen für das nächste Vorhaben, ...			
7. Quellen	Bücher, Zeitschriften, Internet			
8. Anlagen	Bilder, Interessantes.....			